

23. Weltleitmesse und Kongress
für Komponenten, Systeme und Anwendungen der Photonik
26.–29. Juni 2017, Messe München

23rd International Trade Fair and Congress
for Photonics Components, Systems and Applications
June 26–29, 2017, Messe München, Germany

world-of-photonics.com



München, 29. Juni 2017

Presseinformation

Schlussbericht LASER World of PHOTONICS 2017

Photonik – der Schlüssel des technologischen Fortschritts

Barbara Kals
PR Managerin
Tel. +49 89 949-21473
barbara.kals@messe-muenchen.de

- **Rekordzahlen bei Ausstellern und Besuchern**
- **Leistungsschau der Branche und Treffpunkt für junge Talente**
- **World of Photonics Congress: rund 3.500 Teilnehmer weisen den Weg in die Photonik-Zukunft**

Von 26. bis 29. Juni 2017 bewies die LASER World of PHOTONICS in München ihre Spitzenposition als Weltleitmesse der Photonik: 1.293 Aussteller präsentierten ihre Produkte den mehr als 32.000 Fachbesuchern – beides Rekordwerte für die Messe. Das Rahmenprogramm gab zahlreiche Einblicke in die zukünftigen Anwendungsbereiche der Photonik. Der World of Photonics Congress im ICM – Internationales Congress Center München beeindruckte von 25. bis 29. Juni mit Vorträgen renommierter Forscher wie Dr. Paul Hilton und Federico Capasso.

Messegeschäftsführer Dr. Reinhard Pfeiffer bilanziert: „Ob autonomes Fahren oder Diagnoseverfahren in der Medizin – technischer Fortschritt basiert auf Photonik und auf der LASER World of PHOTONICS stellten Firmen dafür die passenden Innovationen vor. Der weltweit hohe Stellenwert optischer Technologien spiegelt sich auch in der weiter gestiegenen Internationalität der Veranstaltung wider.“

So kamen von den 1.293 Ausstellern 800 aus dem Ausland. 60 Prozent der Besucher und Kongressteilnehmer reisten von außerhalb Deutschlands an. Die Entwicklung ihres Marktes schätzen die Aussteller als sehr gut bis gut ein. Diese Tatsachen sorgten für ausgezeichnete Stimmung in den Hallen.

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany

www.messe-muenchen.de



Presseinformation | 29. Juni 2017 | 2/2

Dr. Wilhelm Kaenders, Fachbeiratsvorsitzender der LASER World of PHOTONICS und CEO Toptica Photonics, ergänzt: Die LASER World of PHOTONICS ist der Marktplatz, auf dem Ideen auf allen Ebenen ausgetauscht werden. Wir nutzen die Messe auch, um unsere Unternehmensstrategie zu definieren. Vor allem das Thema Quantentechnologien hat einen starken Aufschwung erfahren.“

Die LASER World of PHOTONICS 2017 in Zahlen

Mit einem Besucherrekord ging die Messe zu Ende: Die mehr als 32.000 Fachbesucher kamen aus 90 Ländern nach München – und sie waren sehr zufrieden mit dem, was die LASER World of PHOTONICS bot. Die Umfrage der Gelszus Messe-Marktforschung ergab, dass 99 Prozent der Besucher die Messe mit ausgezeichnet bis gut bewerten und überwiegend von einer weiter steigenden Bedeutung der Messe ausgehen.

Zu den Top-Besucherländern zählten neben Deutschland – in dieser Reihenfolge – Frankreich, Großbritannien, Japan, die Schweiz sowie die USA.

1.293 Aussteller aus 42 Ländern präsentierten sich auf der Weltleitmesse für Photonik. Das entspricht einem Plus von 5,4 Prozent gegenüber der Vorveranstaltung. Das Ausstellerwachstum konnte dabei sowohl im In- als auch im Ausland generiert werden.

Sensorik als dynamisches Wachstumsfeld

Der Ausstellungsbereich Sensorik wuchs deutlich und zeigt damit: Das präzise steuerbare Werkzeug Licht ist zusammen mit Kamerasystemen und berührungsloser, optischer Messtechnik die Basis für Produktionsprozesse der Zukunft. Dr. Peter Leibinger, Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der TRUMPF GmbH & Co. KG, lässt der Sensorik eine entscheidende Position im Hinblick auf die Industrie 4.0 zukommen, nämlich als „die Verknüpfung mit der Fabrik, der IT, der Cloud sowie dem Lieferanten.“

Presseinformation | 29. Juni 2017 | 3/3

Erfolgreiche Premiere für den Make Light MAKEATHON

Als Publikumsmagnet erwies sich der Make Light MAKEATHON, der in Kooperation mit der Make Light Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erstmals ausgetragen wurde. 79 Studenten und Jungingenieure entwickelten innerhalb von 24 Stunden Hardware-Prototypen mit klingenden Titeln wie „Smog Dog“ – ein Gerät von der Größe eines Rasenmäher-Roboters, das Luftverschmutzung oder Brandgeruch mit seinem optischen Sensorsystem orten kann.

Dr. Frank Schlie, Referatsleiter Quantentechnologien und Photonik im BMBF über die Bedeutung dieses Wettbewerbs: „Deutschland hat eine lange Tradition in der Photonik und ist in vielen Bereichen an der Weltspitze, was nur mit guten Firmen möglich ist. Damit diese wachsen können, braucht es Leute mit Ideen, die frischen Wind in die Branche bringen. Mit der Make Light Initiative möchten wir die Photonik Nachwuchs-Talenten zugänglich machen. Wir wenden uns insbesondere an junge Menschen mit Interesse an einem Beruf im technologischen Bereich, die bisher allerdings nicht an Photonik gedacht haben.“

Der Industrie-Nachwuchs erhielt neben dem Make Light MAKEATHON mit der Start-Up World und dem PHOTONICS Awards eine große Plattform – die Innovationskraft der jungen Unternehmer war auch hier klar zu spüren.

Umfangreiches Rahmenprogramm, starker Congress

Neben dem Nachwuchs-Schwerpunkt gab es im Rahmenprogramm der Messe vor allem Know-How-Transfer: Erstmals konnten sich die Besucher bei Guided Tours über Zukunftsthemen informieren. Besonders viele Teilnehmer zog der Rundgang „Lasertechnik für die E-Mobilität“ an. Weitere Besucher-Favoriten: die Sonderschau „Photons in Production“ mit Live-Vorführungen wie dem Schweißen von hochfestem Stahl sowie die Application Panels mit ranghohen Referenten aus der Photonik-Industrie.

Auch das Gipfeltreffen der Photonik-Forschung bot Wissenstransfer auf höchstem Niveau: Gut 3.500 Teilnehmer besuchten die sieben Konferenzen des

Presseinformation | 29. Juni 2017 | 4/4

World of Photonics Congress. Die erstmals ausgetragene Konferenz „Digital Optical Technologies“ bot Einblick in Mixed-, Augmented- und Virtual-Reality Anwendungen. Die Teilnehmer konnten im Rahmen von „Hands-on-Sessions“ Wissenschaft mit Praxis verbinden und entsprechende Geräte testen. Ein Brückenschlag in die Praxis war auch die Vortragsreihe „*Industrial Perspective on Quantum Technologies*“ mit Beiträgen aus der Industrie – beispielsweise von der Robert Bosch GmbH. Der Tenor: Europa ist Vorreiter für die Quantentechnologien – mit weltweit führenden Experten, Firmen und Forschungseinrichtungen.

Daneben erwies sich die Verleihung des Herbert Walther Award im Rahmen des World of Photonics Congress erneut als Programm-Höhepunkt. Der Award wird bereits seit über zehn Jahren vergeben und ging in diesem Jahr an den US-Experimentalphysiker Prof. Randall Hulet von der Rice University in Houston/Texas.

Die nächste LASER World of PHOTONICS findet von 24. bis 27. Juni 2019 statt, der nächste World of Photonics Congress von 23. bis 27. Juni 2019.

Die **Videos** zur Messe finden Sie hier: <http://videos.messe-muenchen.de/de/channel/LASER%20WORLD%20OF%20PHOTONICS>

Eine **Fotostrecke** zur LASER World of PHOTONICS sowie weiteres **Bildmaterial** für Ihre Berichterstattung finden Sie hier: <http://world-of-photonics.com/messe/fuer-die-presse/services-fuer-journalisten/fotos-logos/index.html>

Was sagen die **Austeller** über die LASER World of PHOTONICS 2017? Das lesen Sie unter www.world-of-photonics.com